Berliner Statistik

BERLIN

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg) Information und Beratung: Tel.: 5161 34 34, Bildschirmtext: * 50 600 #

F II 11 — j 95

Ausgegeben im September 1996

Wohngeld in Berlin

am 31. Dezember 1995

Inhalt

	uterungen Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1995 Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1995 nach Haushaltsgröße Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-West am 31. Dezember 1995 nach Haushaltsgröße Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-West am 31. Dezember 1995 nach den monatlichen Einnahmen	5
1. 2.	Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1995 Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1995 nach Haushaltsgröße Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-West am 31. Dezember 1995 nach Haushaltsgröße Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-West	5
2.	Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1995 nach Haushaltsgröße	5
	Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-West am 31. Dezember 1995 nach Haushaltsgröße	
3.	am 31. Dezember 1995 nach Haushaltsgröße Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-West	6
	Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-West am 31. Dezember 1995 nach den monatlichen Einnahmen	
4.		6
5.	Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-Ost am 31. Dezember 1995 nach Haushaltsgröße	7
6.	Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-Ost am 31. Dezember 1995 nach den monatlichen Einnahmen	7
Tab	ellen	
1.	Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1992	8
2.	Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1992 nach Bezirken	8
3.	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1992 je m² Wohnfläche	9
4.	Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1992	9
5.	Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31.Dezember 1995 nach Haushaltsgröße	10
6.	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1992	10
7.	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin am 31. Dezember 1995 nach Bezirken.	11
8.	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld in Berlin-West seit 1992 nach der Höhe der monatlichen Miete/Belastung	11
9.	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld in Berlin seit 1992 nach monatlichen Bruttoeinnahmen bzw. monatlichem Familieneinkommen	12
10.	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1995 nach Bezirken und monatlichen Bruttoeinnahmen bzw. monatlichem Familieneinkommen	
11.	Empfänger von spitz berechnetern Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1995 nach Bezirken und Haushaltsgröße	14
12.	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld in Berlin-West am Jahresende 1994 und 1995 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung	15
13.	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld in Berlin-Ost am Jahresende 1994 und 1995 nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung	
14.		
15.		
16.		
10. 17.		
	Empfänger von Mietzuschuß (Hauptmieter) in Berlin-West seit 1992 nach Bezugsfertigkeit	10
	und Förderung der Wohnung	19
19.	Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1995 nach Wohnverhältnis und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	19
20.	Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1995 nach Haushaltsgröße und Art der Heizung	19
21.	Durchschnittliche monatliche Miete der Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1995 nach Art der Heizung und Wohnfläche	20
22.		20

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Aufgabe der Wohngeldstatistik ist es, verläßliche Aussagen über Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz und dem Wohngeldsondergesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger zu liefern. Die Ergebnisse der Statistik dienen zur Beurteilung der Auswirkungen und Fortentwicklung der Gesetze und als Grundlage für den Bericht der Bundesregierung an den Bundestag über die Durchführung des Wohngeldgesetzes und des Wohngeldsondergesetzes sowie über die Entwicklung der Mieten für Wohnraum und der Heizkostenpauschale.

Rechtsgrundlage

§35 des Wohngeldgesetzes (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4.Juli 1991 (BGBI. I S. 1433) und § 23 des Wohngeldsondergesetzes für das in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet (WoGSoG) vom 20. Juni 1991 (BGBI. I S. 1250), geändert durch Gesetz vom 23. Juli 1992 (BGBI. I S. 1380) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462,565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBI. I S. 2837).

Berichtskreis

Berichtspflichtig sind die Wohngeldämter sowie die Abteilungen für Soziales und Jugend in den Berliner Bezirken.

Methodische Hinweise

Beim Vergleich der Ergebnisse mit früheren Jahresstatistiken ist folgendes zu beachten: Bis einschließlich 1984 wurden in der jährlichen Wohngeldstatistik nur die Wohngeldempfänger berücksichtigt, die zum Erhebungsstichtag (31. Dezember) bezugsberechtigt waren und deren Anträge bereits berechnet vorlagen. Dies hatte zur Folge, daß nicht alle Wohngeldbezieher nachgewiesen werden konnten; es fehlten diejenigen, deren Anträge für den Berichtszeitraum erst nachträglich bearbeitet und bewilligt wurden. Aufgrund einer Umstellung wurden ab dem Berichtsjahr 1985 in die Jahresstatistik auch die rückwirkenden Bewilligungen aus dem ersten Quartal des Folgejahres einbezogen.

Durch das Achte Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10. August 1990 wurden gesonderte Bestimmungen für pauschalierte Wohngeldleistungen für die Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge erlassen. Für dieses pauschalierte Wohngeld wurde ein erheblich vereinfachtes Erhebungsund Aufbereitungsprogramm vorgeschrieben. Die Ergebnisse werden gesondert ausgewiesen. Seit dem Berichtsjahr 1991 sind deshalb in den Angaben über die Empfänger von Wohngeld die Empfänger von pauschaliertem Wohngeld nicht mehr enthalten.

Das Wohngeldgesetz ist in den neuen Ländern und Berlin-Ost zum 1. Januar 1991 in Kraft getreten. Die Einführung erfolgte seinerzeit durch den Einigungsvertrag und enthält bestimmte Sonderregelungen, die insbesondere das im Vergleich zum früheren Bundesgebiet niedrigere Einkommens- und Mietenniveau berücksichtigen. Später wurde für die neuen Länder und Berlin-Ost ein Gesetz mit Sondervorschriften für vereinfachte Gewährung von Wohngeld erlassen. Dieses sogenannte Wohngeldsondergesetz (WoGSoG), das für eine Übergangszeit das Wohngeldgesetz größtenteils ersetzt, trat zeitgleich mit der ersten Mietenreform zum 1. Oktober 1991 in Kraft. Nach dem Einigungsvertrag vom 31.08.1990 gilt dieses Gesetz auch für Staaken(West). Es brachte im wesentlichen folgende Änderungen:

- Bei der Bemessung des Wohngeldes werden anders als im früheren Bundesgebiet auch die Heiz- und Warmwasserkosten bezuschußt.
- Die Bestimmungen über die Einkommensermittlung wurden drastisch vereinfacht.
- Die Wohngeldleistungen nach dem Wohngeldsondergesetz wurden gegenüber dem Wohngeldgesetz insgesamt erhöht.

In Berlin-West und Berlin-Ost gelten also beginnend mit dem Berichtsjahr 1991 für eine Übergangszeit unterschiedliche Rechtsgrundlagen.

Definitionen

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens gezahlt. Es wird grundsätzlich auf Antrag bei den Wohngeldämtern als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum ~ in Berlin-Ost auch zu den Kosten für Wärme und Warmwasser – gewährt.

Pauschaliertes Wohngeld wird den Empfängern von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ohne Antrag zusammen mit den laufenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Spitz berechnetes Wohngeld wird auf Antrag als Mietzuschuß oder als Lastenzuschuß für die Eigentümer von eigengenutztem Wohnraum gezahlt. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der zuschußfähigen Miete bzw. Belastung und ergibt sich im Einzelfall letztendlich aus den Wohngeldtabellen. Deshalb bezeichnet man das spitz berechnete Wohngeld auch als "Tabellenwohngeld". Entsprechend dem Wohngeldsondergesetz gelten für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost andere Bemessungsgrundlagen.

Mietzuschuß: Für einen Mietzuschuß sind antragsberechtigt der Mieter von Wohnraum, der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, wenn er nicht für einen Lastenzuschuß antragsberechtigt ist, und der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes (§ 3 Abs. 1 WoGG/WoGSoG).

Lastenzuschuß: Für einen Lastenzuschuß sind antragsberechtigt der Eigentümer eines Eigenheims, einer Eigentumswohnung, der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum, ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung eines Gebäudes als Eigenheim oder auf Bestellung oder Übertragung des Wohneigentums oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt (§ 3 Abs. 2 und 3 WoGG/WoGSoG).

Miete: Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Außer Betracht bleiben Heizkosten, Untermietzuschläge, Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken und Vergütungen für die Überlassung von Möbeln.

Belastung: Nach dem WoGG/WoGSoG ermittelte Belastung aus dem Kapitaldienst und der Bewirtschaftung (§ 6 WoGG/WoGSoG).

Familieneinkommen ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der im Gesetz näher bestimmten nicht zu berücksichtigenden Beträge. Das monatliche Familieneinkommen ist der zwölfte Teil des Familieneinkommens (§§ 9,10 Abs. 1 WoGG sowie §§ 8,9 Abs. 1 WoGSoG).

Bruttoeinnahmen (früher: "Bereinigte Einnahmen") sind alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG); im WoGSoG gibt es dazu keine Festlegungen.

Haushaltsgemeinschaft: Hierzu zählen der Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigte sowie die mit ihm lebenden Angehörigen, die in § 4 Abs. 1 WoGG als Familienmitglieder aufgeführt sind. Um eine Haushaltsgemeinschaft handelt es sich dann, wenn das pauschalierte Wohngeld nach den Bestimmungen des § 31 Abs. 1 und Abs. 2 WoGG gewährt wird.

Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft liegt vor, wenn ein Paar in einer Wirtschafts- und Wohngemeinschaft im Sinne des § 122 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ("eheähnliche Gemeinschaft") zusammenlebt und das pauschalierte Wohngeld aufgrund eines einheitlichen Bescheids gewährt wird (§ 32 Abs. 3 WoGG).

Sammelheizung ist eine Heizungsanlage, bei der an einer Stelle des Gebäudes (Zentralheizung), der Wirtschaftseinheit (Blockheizung) oder der Wohnung (Etagenheizung) ein Wärmeträger mit Hilfe beliebiger Energiearten (z.B. Kohle, Öl, Gas, Strom) erwärmt wird und an die alle Wohn- und Schlafräume der Wohnung angeschlossen sind. Als Sammelheizung gelten auch Fernwärmeversorgung, Nachtstromspeicherheizungen, Gasöfen, Kachelofen-Mehrraumheizungen und zentralversorgte Öl-Einzelheizungen.

Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden herausgegebene Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4 "Wohngeld".

Eine textliche Darstellung gibt Seewald,H.: Wohngeld im früheren Bundesgebiet 1993, Ergebnisse der Wohngeldstatistik, "Wirtschaft und Statistik" 1995, Heft 6, S. 479 ff. sowie Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993, Ergebnisse der Wohngeldstatistik, "Wirtschaft und Statistik" 1995, Heft 3, S. 243 ff.

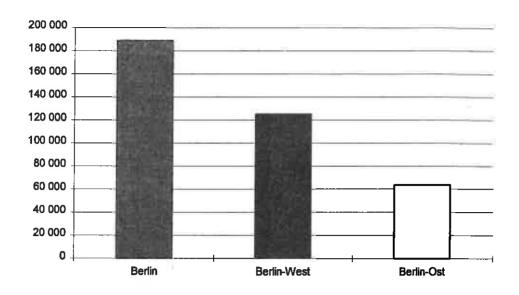
Die Tabellen dieses Statistischen Berichtes sind auf Anfrage auch als Excel-Tabellen auf Diskette zu beziehen. Ergebnisse der Wohngeldstatistik stehen im Btx (T-Online) ab Seite *50600117#.

Zeichenerklärung

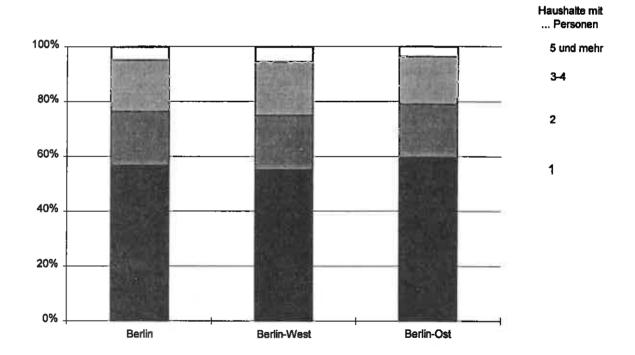
- nichts vorhanden
 weniger als die Hälfte von 1 in
 der letzten besetzten Stelle,
 jedoch mehr als nichts
 Angabe fällt später an
- Zahlenwert nicht sicher genug Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- Aussagewert ist eingeschränkt
 vorläufige Zahl
 berichtigte Zahl
 geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit ★ vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

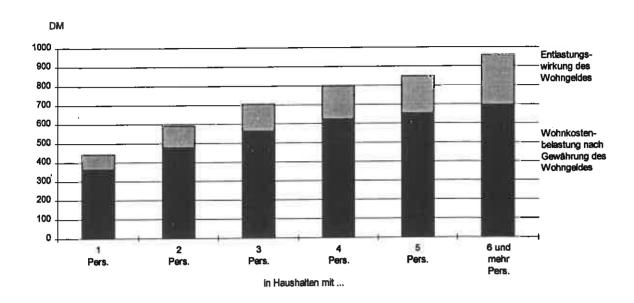
1. Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1995



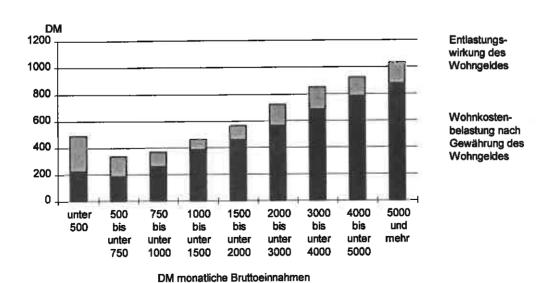
2. Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1995 nach Haushaltsgröße



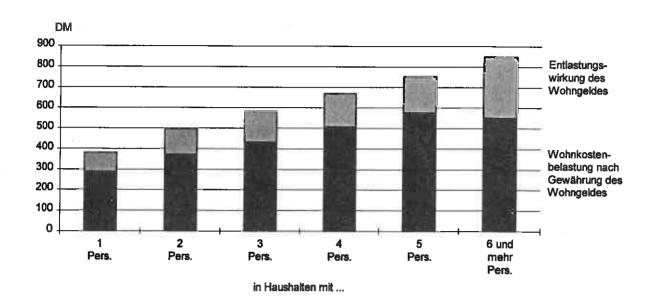
3. Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-West am 31.Dezember 1995 nach Haushaltsgröße



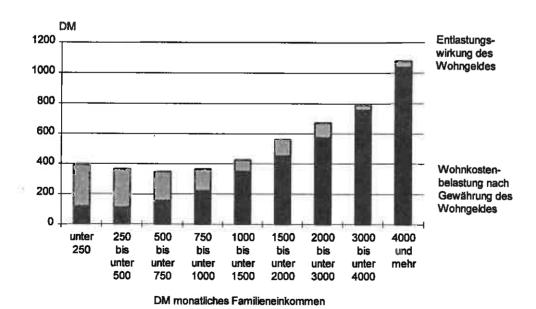
4. Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-West am 31. Dezember 1995 nach den monatlichen Einnahmen



5. Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-Ost am 31. Dezember 1995 nach Haushaltsgröße



6 . Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (spitz berechnet) in Berlin-Ost am 31. Dezember 1995 nach den monatlichen Einnahmen



1. Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1992

	T		Davon						
Jahr	Wohngeldempfänger	spitz b	erechnet	paus	chaliert				
	insgesamt	absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spatte 1				
	1	2	3	4	5				
			Berlin-West						
1992	91 627	47 938	52,3	43 689	47,7				
1993		46 245	43,2	60 884	56,8				
1994	444	44 083	37,2	74 485	62,8				
1995	1-5 155	44 114	35,2	81 348	64,8				
			Berlin-Ost						
1992	159 894	148 501	92,9	11 393	7,1				
1993		93 657	86,3	14 860	13,7				
1994		61 750	77,0	18 4 00	23,0				
1995		44 144	69,4	19 460	30,6				
			Berlin						
1992	. 251 521	196 439	78,1	55 082	21,9				
1993		139 902	64,9	75 74 4	35, 1				
1994		105 833	53,3	92 885	46,7				
1995		88 258	46,7	100 808	53,3				

2. Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1992 nach Bezirken

	_			Empfänger von	n Wohngeld			
Bezirk	1	992	_1	993	<u>'1</u>	994	1	995
		in % der		in % der		in % der		in % der
ì	absolut	Privathaushalte	absolut	Privathaushalte	absolut	Privathaushalte	absolut	Privathaushalte
	1	2	3	4	5	6	7	8
3.614	10 529	24,3	7 319	17,9	5 767	13,3	4 429	10,2
Mitte	4 993	9,6	5 678	10,5	6 334	11,7	7 102	13,6
Tiergarten	5 633	6,2	9714	10,7	10 727	11,9	11 382	13,2
Wedding	24 245	28,0	18 301	20,2	13 291	14,7	10 101	11,7
Prenziauer Berg	13 644	23,4	11 278	19,4	8 791	14,6	7 054	11,6
Friedrichshain	12 257	15,0	13 872	16,7	15 075	17,8	14 371	16,6
Kreuzberg	8 685	8,0	9 573	8,6	10 317	9,9	10 837	10,2
Charlottenburg	4 820	4,3	6 673	6,0	7 767	6,6	8 317	7,2
Spandau 1)	4 823	5,6	4811	5.7	4 968	5,9	4 670	5,3
Wilmersdorf	1 488	3.0	1 685	3,5	1 833	3,6	2 005	3,8
Zehlendorf	9 089	10,0	9 692	10,5	10 595	11,5	11 076	12,4
Schöneberg		5.6	6 265	5,9	6 686	6,2	7 245	6,8
Steglifz	5 808	-•	7 076	6.9	7 890	7.8	8 1 1 0	8.2
Tempelhof	6 499	6,5		12,9	24 485	14.5	27 713	16,6
Neukölin	16 932	10,2	20 931	•		11.0	4 921	8,6
Treptow	12 239	23,3	8 997	16,4	6 230	•	4 410	8,1
Köpenick	14 963	27,9	8 269	15,2	5 881	10,4		8,9
Lichtenberg	19 378	24,4	14 728	17,9	10 402	11,7	7 963	
Weißensee	6 303	23,4	4 829	17,8	3 527	12,4	3 085	11,3
Pankow	11 661	22,4	7 052	13,3	5 390	9,5	3 839	6,6
Reinickendorf	9 750	7,6	10 674	8, <i>4</i>	11 807	9,1	12 500	9,5
Marzahn	18 325	27,5	10 445	15,2	7 609	10,8	6 124	8,8
Hohenschönhausen	14 124	28,6	7 480	14,9	6 026	11,8	5 160	10,5
Hellersdorf	14 285	29,4	9 721	19,0	7 199	13,4	6 458	12,1
Berlin 2)	250 473	14,0	215 063	11,9	198 597	10,8	188 872	10,3
Berlin-West 2)	90 777	7,8	106 644	9, 1	11 8 484	10,0	125 328	10,6
βerlin-Ost 2)	159 696	25,9	108 419	17,2	80 113	12,2	63 544	9,8

¹⁾ einschließlich Staaken(West)
2) ohne Wohngeldempfänger, die von der Zentralen Leistungsstelle für Asylbewerber betreut werden, da sie nicht bezirksweise zugeordnet werden können

3. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1992 je m² Wohnfläche

	Wohngeldempfänger	Dave	on					
Jahr	insgesamt	spitz berechnet	pauschaliert					
	DM							
	1	2	3					
		Berlin-West	(40)					
1992	7,60	7,00	8,33					
1993	8,27	7,97	8,51					
1994	8,86	8,98	8,79					
1995	9,35	9,50	9,27					
		Berlin-Ost						
1992	4,15	4,19	3,56					
1993	6,03	6,20	4,86					
1994	6,53	6,76	5,70					
1995	7,44	7,62	7,01					

4. Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1992

	Gez	ahite Wohngeldbeträ	ge 1)	Durchschnittlich	er monatlicher Wohn	geldanspruch 2	
Jahr	insgesamt	spitz berechnet	pauschaliert	insgesamt	spitz berechnet	pauschaliert	
. [1 000 DM		DM			
	1	2	3	4	5	. 6	
			Berlin	n-West			
992	163 233	68 702	94 531	142	98	190	
993	187 417	68 799	118 618	157	103	199	
994	204 745	60 884	143 861	172	108	210	
995	240 680	64 470	176 210	185	110	225	
			Berli	in-Ost			
992	305 297	286 767	18 530	137	139	115	
993	288 177	260 592	27 585	149	148	158	
994	196 503	162 167	34 336	152	142	187	
995	158 694	115 952	42 742	175	156	218	
			Be	erlin			
992	468 530	355 469	113 061	139	129	174	
993	475 594	329 391	146 203	153	133	191	
994	401 248	223 051	178 197	164	128	205	
995	399 374	180 422	218 952	181	133	224	

¹⁾ in Berlin-Ost ab 01.10.91 einschließlich Zuschuß für Heizung und Warmwasser

²⁾ nur für den Wohnraum

5. Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1995 nach Haushaltsgröße

		Wohngeldempfänger	
Haushaltsgröße	insgesamt	spitz berechnet	pauschaliert
	1	2	3
		Berlin-West	
faushalte mit			
Person	69 130	26 572	42 558
Personen	24 899	5 810	19 089
Personen	14 696	3 771	10 925
Personen	9 845	4 468	5 377
Personen	4 061	2 026	2 035
und mehr Personen	2 831	1 467	1 364
		Berlin-Ost	
laushalte mit			
Person	37 972	29 265	8 707
Personen	12 285	7 111	5 174
Personen	6 893	3 687	3 206
Personen	4 223	2 710	1 513
Personen	1 457	929	528
und mehr Personen	774	442	332
		Berlin	
laushalte mit			
Person	107 102	55 837	51 265
Personen	37 184	12 921	24 263
Personen	21 589	7 458	14 131
Personen	14 068	7 178	6 890
Personen	5 518	2 955	2 563
und mehr Personen	3 605	1 909	1 696

6. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1992

	· ·	ger von spitz berect geld am 31. Dezen		Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 2)			Gezahlte Wohngeld-	
Jahr	Insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	Insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	beträge 1)2)	
	ļ	Anzahl			DM		1000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	
				Berlin - West				
1992	47 938	47 603	335	98	98	143	68 702	
1993	46 245	45 975	270	103	102	163	68 799	
1994	44 083	43 842	241	108	108	150	60 884	
1995	44 114	43 881	233	110	110	160	64 470	
				Berlin - Ost				
1992	148 501	144 323	4 178	139	138	158	286 767	
1993	93 657	91 838	1 819	148	148	140	260 592	
1994	61 750	60 795	955	142	142	126	162 167	
1995	44 144	43 602	542	156	156	121	115 952	
				Berlin				
1992	196 439	191 926	4 513	х	X	х	355 469	
1993	139 902	137 813	2 089	X	X	х	329 391	
1994	105 833	104 637	1 196	х	X	х	223 051	
1995	88 258	87 483	775	X	X	Х	180 422	

¹⁾ in Berlin - Ost ab 1.10.1991 einschließlich Zuschuß für Heizung und Warmwasser 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen

7. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin am 31. Dezember 1995 nach Bezirken

	•	ger von spitz bere ngeld am 31. Deze		monatli	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 1)				
Bezirk	Insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	beträge 1)2)		
		Anzahi			1000 DM				
	1 .	2	3	4	5	6	7		
Mitte	3 192	3 192	*	159	159	343	8 135		
Tiergarten	2 200	2 200	*	113	113	E4).	3 032		
Wedding	4 426	4 421	5	112	112	128	6 418		
Prenzlauer Berg	7 041	7 035	6	150	150	129	19 061		
Friedrichshain	4 510	4 510	9	155	155	-	12 301		
Kreuzberg	5 359	5 356	3	123	123	106	8 304		
Charlottenburg	3 043	3 035	8	99	99	141	3 837		
Spandau 3)	3 747	3 710	37	104	103	163	5 523		
Wilmersdorf	2 081	2 072	9	107	107	140	2 807		
Zehlendorf	877	866	11	111	110	149	1 169		
Schöneberg	3 447	3 441	6	111	111	191	5 383		
Steglitz	2 703	2 685	18	102	102	89	3 364		
Tempelhof	3 342	3 301	41	110	109	195	4 948		
Neukölin	8 451	8 408	43	116	115	209	13 368		
Treptow	3 088	3 000	88	139	139	127	7 822		
Köpenick	3 375	3 277	98	150	150	133	8 303		
Lichtenberg	5 202	5 188	14	145	145	167	12 574		
Weißensee	2 107	2 026	81	146	148	109	5 006		
Pankow	3 027	2 956	71	145	146	115	8 412		
Reinickendorf	4 438	4 386	52	102	101	126	6 315		
Marzahn	4 432	4 390	42	166	167	107	12 629		
Hohenschönhausen .	3 939	3 902	37	178	179	114	10 479		
Hellersdorf	4 185	4 084	101	175	176	123	11 230		
Staaken(West)	46	42	4	111	114	78	2		

¹⁾ in Berlin - Ost ab 1.10.1991 einschließlich Zuschuß für Heizung und Warmwasser

8. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld in Berlin-West seit 1992 nach der Höhe der monatlichen Miete/Belastung

	1 -	Davon mit einer monatl. Miete/Belastung je m² Wohnfläche von DM								
			davo	n	5	davon				
Jahr	Insgesamt	unter	unter	4 bis	und	5 bis	6 und			
	<u></u>	5	4	unter 5	mehr	unter 5 mehr unt	unter 6	mehr		
	1	2	3	4	5	6	7			
			Empfä	nger von Mietzusch	nuß					
1992	47 603	4 392	871	3 521	43 211	10 411	32 80			
1993	45 975	1 811	391	1 420	44 164	3 079	41 08			
1994	43 842	1 194	279	915	42 648	2 071	40 57			
1995	43 881	875	192	683	43 006	1 649	41 3			
			Empfän	ger von Lastenzuso	chuß					
1992	335	110	79	31	225	25	20			
1993	270	90	72	18	180	18	16			
1994	241	88	73	15	153	14	13			
1995	233	75	64	11	158	11	14			

²⁾ Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen, Spandau mit Staaken(West)

³⁾ Empfänger und Wohngeldanspruch ohne Staaken(West)

9. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld in Berlin seit 1992 nach monatlichen Bruttoeinnahmen bzw. monatlichem Familieneinkommen

			Bruttoein	nahmen bzw. Fan	nilieneinkommen v	on bis unter	DM	
	insgesamt	unter	250	500	750	1 000	1 500	2 000
Jahr			-	-	-	-	-	und
		250	500	750	1 000	1 500	2 000	mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Berlin - V	<i>l</i> est			
1992	47 938	377	971	5 530	17 316	14 679	4 644	4 421
1993	46 245	281	683	4 115	15 059	15 96 7	4 886	5 254
1994	44 083	228	614	3 395	13 830	15 448	5 100	5 468
1995	44 114	235	570	3 303	13 560	15 688	5 311	5 447
				in % der Wohnge	dempfänger			
					00.4	20.0	2.7	0.0
1992	100	0,8	2,0	11,5	36,1	30,6	9,7	9,2
1993	100	0,6	1,5	8,9	32,6	34,5	10,6	11,4
1994	100	0,5	1,4	7,7 7, 5	31,4 30,7	35,0 35,6	11,6 12,0	12,4 12,3
1995	100	0,5	1,3	7,5	30,7	33,0	12,0	12,3
				Berlin -	Ost			
1992	148 501	19 091 1	3 059	16 205	31 060	46 485	18 914	13 687
1993	93 657	1 558	1 961	7 566	19 240	42 957	11 731	8 644
1994	61 750	666	1 016	4 760	11 578	30 488	7 360	5 882
1995	44 144	541	793	3 646	9 130	20 871	4 907	4 256
				in % der Wohnge	ldempfän ger			
1992	100	12,9	2,1	10,9	20,9	31,3	12,7	9,2
1993	100	1,7	2,1	8,1	20,5	45,9	12,5	9,2
1994	100	1,1	1,6	7,7	18,7	49,4	11,9	9,5
1995	100	1,2	1,8	8,3	20,7	47,3	11,1	9,6
				Berlir	1			
1992	196 439	19 468	4 030	21 735	48 376	61 164	23 558	18 108
1992	139 902	1 839	2 644	11 681	34 299	58 924	16 617	13 898
1994	105 833	894	1 630	8 155	25 408	45 936	12 460	11 350
1995	88 258	776	1 363	6 949	22 690	36 559	10 218	9 703
				in % der Wohnge	dempfänger			
	400	0.0	0.4	11,1	24,6	31,1	12,0	9,2
1992	100	9,9	2,1 1,9	8,4	24,5	42,1	11,9	9,9
1993	100	1,3 0,8	1,9 1,5	0,4 7,7	24,5 24,0	43,4	11,8	10,7
1994	100	0,8	1,5	7,9	25,7	41,4	11,6	11,0
1995	100	0,3	1,5	.,,	,.	,.	,-	. 7,0

¹⁾ darunter 11 138 Fälle ohne Angaben zum Einkommen

10. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1995 nach Bezirken und monatlichen Bruttoeinnahmen bzw. monatlichem Familieneinkommen

ĺ		····		-		n von bis unter .		
		unter	250	500	750	1 000	1 500	2 000
Bezirk	Insgesamt	1	-	- [-	-	- [und
Ĺ		250	500	750	1 000	1 500	2 000	mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
				abs	oh #			
/litte	3 192	65	76	337	693	1 510	298	21
iergarten	2 200	17	45	181	694	738	256	26
Vedding	4 426	16	36	346	1 318	1 424	586	70
renzlauer Berg	7 041	154	201	804	1 820	3 192	549	32
riedrichshain	4 510	76	138	508	1 033	2 141	381	23
(reuzberg	5 359	18	85	478	1 620	1 677	718	76
Charlottenburg	3 043	16	43	228	1 037	1 162	308	24
Spandau 1)	3 747	16	38	192	1 164	1 436	415	48
Vilmersdorf	2 081	18	51	176	713	805	193	12
ahlendorf	877	13	16	82	255	337	105	6
Schöneberg	3 447	32	61	311	1 141	1 130	415	35
teglitz	2 703	13	31	183	828	1 061	330	25
empelhof	3 342	21	28	235	981	1 250	414	41
leuköiln	8 4 51	39	100	642	2 445	2 978	1 109	1 13
reptow	3 088	36	51	256	642	1 601	308	19
(öpenick	3 375	22	47	220	680	1 788	363	25
ichtenberg	5 202	50	67	364	1 124	2 725	515	36
Veißensee	2 107	21	36	185	463	1 101	196	10
Pankow	3 027	33	50	231	605	1 604	282	22
teinickendorf	4 438	16	36	249	1 364	1 690	462	62
Marzahn	4 432	29	35	252	755	1 885	648	82
iohenschönhausen	3 939	30	54	288	692	1 642	594	63
lellersdorf	4 185	25	38	196	614	1 665	765	88
Staaken(West)	46	9.	5	5	9	17	. 8	
				in Pro	ozent			
/litte	100	2,0	2,4	10,6	21,7	47,3	9,3	6,
iergarten	100	0,8	2,0	8,2	31,5	33,5	11,8	12,
Vedding	100	0,4	0,8	7,8	29,8	32,2	13,2	15,
renzlauer Berg	100	2,2	2,9	11,4	25,8	45,3	7,8	4,
riedrichshain	100	1,7	3,1	11,3	22,9	47,5	8,4	5,
(reuzberg	100	0,3	1,6	8,9	30,2	31,3	13,4	14,
Charlottenburg	100	0,5	1,4	7,5	34,1	38,2	10,1	8,
Spandau 1)	100	0,4	1,0	5,1	31,1	38,3	11,1	13,
Vilmersdorf	100	0,9	2,5	8,5	34,3	38 ,7	9,3	6,
ehlendorf	100	1,5	1,8	9,4	29,1	38,4	12,0	7,
chöneberg	100	0,9	1,8	9,0	33,1	32,8	12,0	10,
teglitz	100	0,5	1,1	6,8	30,6	39 , 3	12,2	9,
empelhof	100	0,6	0,8	7,0	29,4	37, <i>4</i>	12,4	12,
leukölin	100	0,5	1,2	7,6	28,9	35,2	13,1	13,
reptow	100	1,2	1,7	8,3	20,8	51,8	10,0	6,
öpenick	100	0,7	1,4	6,5	20,1	53,0	10,8	7,
ichtenberg	100	1,0	1,3	7,0	21,6	52,4	9,9	6,
Veißensee	100	1,0	1,7	8,8	22,0	52,3	9,3	5,
ankow	100	1,1	1,7	7,6	20.0	53,0	9,3	7,
Reinickendorf	100	0,4	0,8	5,6	30,7	38,1	10,4	14,
larzahn	100	0,7	0,8	5,7	17,0	42,5	14,6	18
lohenschönhausen	100	0,8	1,4	7,3	17,6	41,7	15,1	16,
			0,9	4,7				
lellersdorf	100	0,6	U.9	4.7	14,7	39,8	18,3	21,

¹⁾ ohne Staaken(West)

11. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1995 nach Bezirken und Haushaltsgröße

	⊢	Davon Haushalte mit Personen 1 2 3 4 5							
Bezirk	insgesamt	1	3	3 4	5	5 6	6 und mehr 7		
	1	2	3	4		ь			
				absolut					
Mitte	3 192	2 231	478	235	167	50	3.		
Fiergarten	2 200	1 324	271	188	224	108	85		
Vedding	4 426	2 498	553	397	531	238	209		
Prenzlauer Berg	7 041	5 200	1 046	446	246	85	18		
Friedrichshain	4 510	3 336	666	285	166	37	20		
Kreuzberg	5 359	2 943	675	493	625	322	30 ⁻		
Charlottenburg	3 043	2 071	388	227	210	97	50		
Spandau 1)	3 747	2 321	500	266	375	170	118		
Wilmersdorf	2 081	1 413	291	161	139	54	23		
Zehlendorf	877	543	116	99	76	27	16		
	3 447	2 145	433	300	319	143	107		
Schöneberg	2 703	1 699	419	216	225	90	54		
Steglitz			464	303	332				
rempelhof	3 342	2 025				146	72		
leukölin	8 451	4 733	1 194	801	982	430	311		
Freptow	3 088	2 192	478	189	162	47	20		
Köpenick	3 375	2 399	520	221	161	52	22		
Lichtenberg	5 202	3 817	802	287	200	65	3.		
Veißensee	2 107	1 561	314	123	75	26	8		
Pankow	3 027	2 221	421	171	151	41	22		
Reinickendorf	4 438	2 857	506	320	430	201	124		
Marzahn	4 432	2 467	757	507	418	181	102		
Hohenschönhausen	3 939	2 071	735	532	393	128	80		
Hellersdorf	4 185	1:741	886	686	568	216	88		
Staaken(West)	45	29	8	5	3	94			
, .									
				in Prozent					
Mitte	100	69,9	15,0	7,4	5,2	1,6	1,0		
Tiergarten	100	60,2	12,3	8,5	10,2	4,9	3,9		
Wedding	100	56, <i>4</i>	12,5	9,0	12,0	5,4	4,7		
Prenzlauer Berg	100	73,9	14,9	6,3	3,5	1,2	0,3		
Friedrichshain	100	74,0	14,8	6,3	3,7	0,8	0,4		
Kreuzberg	100	54,9	12,6	9,2	11,7	6,0	5,6		
Charlottenburg	100	68,1	12,8	7,5	6,9	3,2	1,6		
Spandau 1)	100	61,9	13,3	7,1	10,0	4,5	3,1		
Wilmersdorf	100	67,9	14,0	7,7	6,7	2,6	1,1		
Zehlendorf	100	61,9	13,2	11,3	8,7	3,1	1,8		
Schöneberg	100	62,2	12,6	8,7	9,3	4,1	3,1		
Steglitz	100	62,9	15,5	8,0	8,3	3,3	2,0		
Tempelhof	100	60,6	13,9	9,1	9,9	4,4	2,2		
Neukölln	100	56,0	14,1	9,5	11,6	5,1	3,7		
•	100		15,5	6,1	5,2	1,5	0,6		
Treptow		71,0							
Köpenick	100	71,1	15,4	6,5	4,8	1,5	0,7		
ichtenberg	100	73,4	15,4	5,5 5.8	3,8	1,2	0,6		
Weißensee	100	74,1	14,9	5,8	3,6	1,2	0,4		
Pankow	100	73,4	13,9	5,6	5,0	1,4	0,7		
Reinickendorf	100	<i>64,4</i>	11,4	7,2	9,7	4,5	2,8		
Narzahn	100	55,7	17,1	11,4	9,4	4,1	2,3		
Hohenschönhausen	100	52,6	18,7	13,5	10,0	3,2	2,0		
deliersdorf	100	41,6	21,2	16,4	13,6	5,2	2,1		
Staaken(West)	100	64,4	17,8	11,1	6,7				

¹⁾ ohne Staaken(West)

12. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld in Berlin-West am Jahresende 1994 und 1995 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung

		Durchschnittliche monattiche Wohnkostenbelastung		Davon mit einem Belastungsgrad 1) nach Gewährung des Wohngeldes						
Haushaltsgröße		Gewährung des Wohngeldes					-	•		
Monattiche	Empfänger- haus-			s vvonngeloi naci		0	10	bis unter	. % 20	25
Brutto-	halte	vor		naci	-	- 1	, i	15		-
einnahmen	Tigito	DM	% 1)	DM	% 1)	10	15	20	25	100
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	. 10
	•				1994			· ·		
					1994					
Insgesamt	44 083	529	30,1	422	24,0	742	4 072	7 421	9 662	21 976
in Haushalten mit										
1 Person	27 017	425	35,8	345	29,1	159	963	3 141	5 919	16 835
2 Personen	5 624	566	32,8	454	26,3	92	285	954	1 469	2 824
3 Personen	3 730	680	29,8	541	23,7	66	438	893	921	1 412
4 Personen	4 231	757	24,5	590	19,1	147	1 052	1 444	938	650
5 Personen	1 999	814	22,1	628	17,1	133	719	660	295	192
6 und mehr Personen	1 482	885	19,6	629	13,9	355	615	329	120	63
in Haushalten										
von bis unter DM						_				
unter 500	233	475	187,7	208	82,2	3	12	30	22	166
500 - 750	916	327	48,7	176	26,2	10	101	248	213	344
750 - 1 000	6 270	359	39,6	251	27,7	39	227	937	1 744	3 323
1 000 - 1 500	18 086	447	37,1	369	30,5	112	400	1 525	3 587	12 462
1 500 - 2 000	7 091	542	31,0	438	25,1	112	705	1 371	1 716	3 187
2 000 - 3 000	5 917	682	28,2	534	22,1	244	956	1 422	1 379	1 916
3 000 - 4 000	3 124	801	23,1	641	18,5	184	829	999	664	448
4 000 = 5 000	1 762	867	19,6	734	16,6	146	538	695	273	110
5 000 und mehr	684	979	17,2	827	14,5	102	304	194	64	20
					1995					
Insgesamt	44 114	556	31,5	445	25,2	742	3 350	6 657	9 162	24 203
in Haushalten mit										
1 Person	26 572	442	37,3	362	30,6	138	715	2 468	5 166	18 085
2 Personen	5 810	592	34,0	478	27,4	75	258	858	1 412	3 207
3 Personen	3 771	705	30,7	563	24,5	47	353	889	901	1 581
4 Personen	4 468	798	26,1	623	20,4	110	898	1 419	1 085	956
5 Personen	2 026	848	23,4	652	18,0	112	615	646	393	260
6 und mehr Personen	1 467	957	21,3	696	15,5	260	511	377	205	114
in Haushalten										
von bis unter DM										
unter 500	227	487	227,4	223	104,2	2	6	13	13	193
500 - 750	772	335	49,5	183	27,2	9	71	185	189	318
750 - 1 000	6 245	369	40,5	261	28,6	29	218	765	1 605	3 628
1 000 - 1 500	18 003	464	38,4	386	31,9	96	312	1 252	3 059	13 284
1 500 = 2 000	6 860	566	32,4	460	26,3	88	530	1 172	1 584	3 486
2 000 3 000	6 523	722	29,7	565	23,2	194	854	1 448	1 553	2 474
3 000 = 4 000	3 166	849	24,5	686	19,8	142	667	988	735	634
4 000 - 5 000	1 688	923	20,8	783	17,7	108	455	616	354	155
5 000 und mehr	630	1 032	18,2	876	15,4	74	237	218	70	31

¹⁾ Anteil der Wohnkosten an den Bruttoeinnahmen

13. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld in Berlin-Ost am Jahresende 1994 und 1995 nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung

			Durchschnittliche monatliche			
Haushaltsgröße		İ	Wohnkostenbela	•		
-	Empfängerhausl	nalte	Gewährung des We	ohngeldes		
Monatliches			vor	nach		
Familieneinkommen	absolut	%	DM			
	1	2	3	4		
		1994				
Insgesamt	61 750	100	442	300		
in Haushalten mit						
1 Person	41 886	67,8	384	262		
2 Personen	10 174	16,5	493	338		
3 Personen	4 492	7,3	576	384		
4 Personen	3 507	5,7	650	444		
5 Personen	1 105	1,8	739	508		
6 und mehr Personen	586	0,9	840	486		
in Haushalten						
von bis unter DM						
unter 250	666	1,1	383	77		
250 - 500	1 016	1,6	360	81		
500 - 750	4 760	7,7	353	133		
750 - 1 000	11 578	18,7	371	196		
1 000 - 1 500	30 488	49,4	417	306		
1 500 - 2 000	7 360	11,9	546	411		
2 000 - 3 000	4 711	7,6	647	505		
3 000 - 4 000	1 120	1,8	769	660		
4 000 und mehr	51	0,1	985	866		
		1995				
Insgesamt	44 144	100	447	337		
in Haushalten mit						
1 Person	29 265	66,3	381	289		
2 Personen	7 111	16,1	497	374		
3 Personen	3 687	8, 4	582	433		
4 Personen	2 710	6,1	670	509		
5 Personen	929	2,1	753	577		
6 und mehr Personen	442	1,0	849	553		
in Haushalten						
von bis unter DM						
unter 250	541	1,2	390	118		
250 500	793	1,8	366	113		
500 - 750	3 646	8,3	346	157		
750 - 1 000	9 130	20,7	367	222		
1 000 🏤 1 500	20 871	47,3	426	349		
1 500 = 2 000	4 907	11,1	562	453		
2 000 - 3 000	3 421	7,7	671	574		
3 000 🖟 4 000	793	1,8	787	757		
4 000 und mehr	42	0,1	1 080	1 039		

14. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1992 nach Höhe des monatlichen Zuschusses

	1			Monatlicher Mietz	ruschuß von	-		
Jahr	Insgesamt	unter 50 DM	50 DM bis unter 100 DM	bis unter unter 100 DM 100 DM		100 DM bis unter 150 DM	150 DM u nd mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	
				Berlin-West				
1992	47 603	12 976	16 514	29 490	18 113	9 671	8 44	
1993	45 975	12 209	15 298	27 507	18 468	9 410	9 05	
1994	43 842	10 924	14 593	25 517	18 325	8 936	9 38	
1995	43 881	10 569	14 556	25 125	18 756	8 724	10 03	
				Berlin-Ost				
1992	144 323	23 059	34 799	57 858	86 465	31 893	54 57	
1993	91 838	13 304	20 433	33 737	58 101	20 146	37 95	
1994	60 795	10 286	13 729	24 015	36 780	13 065	23 71	
1995	43 602	7 079	8 436	15 515	28 087	8 601	19 48	
				Berlin				
1992	191 926	36 035	51 313	87 348	104 578	41 564	63 01	
1993	137 813	25 513	35 731	61 2 44	76 569	29 556	47 01	
1994	104 637	21 210	28 322	49 532	55 105	22 001	33 10	
1995	87 483	17 648	22 992	40 640	46 843	17 325	29 51	

15. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1992 nach Haushaltsgröße

				Davon					
	1		Mehrpersonenhaushalte						
Jahr	Insgesamt	Einpersonen-		davon mit Personen					
		haushalte	zusammen	2	3 oder 4	5 und mehr			
	1	2	3	4	5	6			
			Berlin-W	est					
1992	47 603	30 184	17 419	6 358	7 751	3 31			
1993	45 975	28 967	17 008	5 937	7 656	3 41			
1994	43 842	26 905	16 937	5 590	7 913	3 43			
1995	43 881	26 477	17 404	5 780	8 176	3 44			
			Berlin-O	st					
1992	144 323	84 717	59 606	29 302	25 674	4 63			
1993	91 838	61 980	29 858	16 279	11 357	2 22			
1994	60 795	41 282	19 513	9 991	7 874	1 64			
1995	43 602	28 914	14 688	7 021	6 327	1 34			
			Berlin						
1992	191 926	114 901	77 025	35 660	33 425	7 94			
1993	137 813	90 947	46 866	22 216	19 013	5 63			
1994	104 637	68 187	36 450	15 581	15 787	5 08			
1995	87 483	55 391	32 092	12 801	14 503	4 78			

16. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1992 nach sozialer Stellung

_		Davon							
	Ţ		Erwerb	stätige		Nichterw	erbstätige		
Jahr	Insgesamt			Angestellte,			darunter Rentner		
		zusammen	Selbständige	Beamte	Arbeiter	zusammen 1) 6	Pensionäre 7		
	1	1 2	3	4	5				
				Berlin-West					
1992	47 603	10 086	498	3 072	6 516	37 517	21 227		
1993	45 975	9 451	462	2 642	6 347	36 524	20 043		
1994	43 842	8 880	478	2 424	5 978	34 962	17 276		
1995	43 881	8 175	524	2 228	5 423	35 706	15 807		
				Berlin-Ost					
1992	144 323	42 816	1 666	24 529	16 621	101 507	74 151		
1993	91 838	16 527	1 242	8 099	7 186	75 311	48 701		
1994	60 795	11 377	1 003	5 399	4 975	49 418	27 735		
1995	43 602	8 380	877	3 802	3 701	35 222	16 510		
				Berlin					
1992	191 926	52 902	2 164	27 601	23 137	139 024	95 378		
1993	137 813	25 978	1 704	10 741	13 533	111 835	68 744		
1994	104 637	20 257	ୀ 481	7 823	10 953	84 380	45 011		
1995	87 483	16 555	1 401	6 030	9 12 4	70 928	32 317		

¹⁾ einschließlich Arbeitslose

17. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1992 nach Ausstattung und Fläche der Wohnung

		Davon in W	ohnungen				
Jahr		mit	<u></u>		Mit einer Wohnf	lāche von	
	Insgesamt	Sammelheizung			40 m²	60 m²	
		und	sonstiger	unter	bis unter	bis unter	80 m²
		Bad/Duschraum	Ausstattung	40 m²	60 m²	80 m²	und mehr
	1	2	3	4	5	6	7
				Berlin-West			
1992	47 603	40 717	6 886	8 444	18 177	12 749	8 2
1993	45 975	39 964	6 01 1	8 552	17 579	12 022	7 8
1994	43 842	38 495	5 347	8 408	16 581	11 378	74
1995	43 881	38 594	5 287	8 723	16 603	11 305	7:
				Berlin-Ost			
1992	144 323	120 741	23 582	23 274	57 882	43 035	20 1
1993	91 838	77 527	14 311	15 190	39 742	26 269	10 (
1994	60 795	51 576	9 219	9 556	26 520	17 437	7 :
1995	43 602	37 478	6 124	7 114	18 742	12 444	5
				Berlin			
1992	191 926	161 458	30 468	31 718	76 059	55 784	28
1993	137 813	117 491	20 322	23 742	57 321	38 291	18
1994	104 637	90 071	14 566	17 964	43 101	28 815	14
1995	87 483	76 072	11 411	15 837	35 345	23 749	125

18. Empfänger von Mietzuschuß (Hauptmieter) in Berlin-West seit 1992 nach Bezugsfertigkeit und Förderung der Wohnung

		Hauptmieter in							
		bezugst	fertig gewordenen Wohr	Wohnun	gen				
Jahr insgesam	Insgesamt	bis zum 24.06.1948	1		nicht öffentlich gefördert	öffentlich gefördert			
	1	2	3	4	5	6			
1992	46 135	17 320	28 815	17 115	20 990	25 145			
1993	44 736	15 613	29 123	17 806	18 922	25 814			
1994	42 507	15 015	27 492	17 040	19 766	2 2 741			
1995	42 463	16 084	26 379	16 345	21 250	21 213			

19. Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1995 nach Wohnverhältnis und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

		Empfängerhaushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM			
Wohnverhältnis	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost	
	1	2	3	4	5	
-faushalts- gemeinschaft	78 901	19 375	98 276	223	218	
Vohn- und Wirt- chaftsgemeinschaft	2 447	85	2 532	270	214	
insgesamt	81 348	19 460	100 808	225	218	

20. Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1995 nach Haushaltsgröße und Art der Heizung

	Ausstattung der Wohnung							
	-	mit			ohne	·		
Haushaltsgröße		Sammelheizung		Sammelheizung				
	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin 3	Berlin-West 4	Berlin-Ost 5	Berlin 6		
	1	2						
			(8)					
n Haushalten mit								
1 Person	33 593	2 959	36 552	8 965	5 748	14 713		
2 Personen	16 139	2 522	18 661	2 950	2 652	5 602		
Personen	9 348	2 016	11 364	1 577	1 190	2 767		
Personen	4 576	1 072	5 648	801	441	1 242		
Personen	1 722	405	2 127	313	123	436		
S und mehr Personen	1 150	263	1 413	214	69	283		
Insgesamt	66 528	9 237	75 765	14 820	10 223	25 043		

21. Durchschnittliche monatliche Miete der Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1995 nach Art der Heizung und Wohnfläche

	Durchschnittliche monatliche Miete je m² Wohnfläche in DM								
	. mi	t	ohn	e					
Wohnfläche	Sammell	neizung	Sammell	neizung	insgesamt				
	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin-West	Berlin-Ost			
	1	2	3	4	5	6			
bis unter 40 m ²	12,30	8,84	8,30	6,72	11,49	7,56			
40 bis unter 60 m ²	9,60	7,84	7,05	6,13	9,07	6,82			
60 bis unter 80 m ²	9,37	7,84	6,73	6,06	8,97	7,12			
80 bis unter 100 m ²	9,44	7,69	6,40	5,90	9,05	6,93			
100 bis unter 120 m²	9,14	7,50	6,16	5,55	8,62	6,62			
120 m² und mehr	7,89	6,96	5,65	5,79	7,38	6,28			
Insgesamt	9,76	7,88	6,97	6,14	9,27	7,01			

22. Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1995 nach Art der Heizung und Bezirken

	Ausstattung	der Wohnung	Insgesamt	
Bezirk	mit Sammelheizung	ohne Sammelheizung		
	1	2	3	
itte	393	844	1 237	
ergarten	3 760	1 142	4 902	
edding	5 273	1 683	6 956	
renzlauer Berg	573	2 487	3 060	
riedrichshain	400	2 144	2 544	
reuzberg	6 567	2 445	9 012	
harlottenburg	6 459	1 335	7 794	
pandau 1)	3 703	808	4 511	
/ilmersdorf	2 421	168	2 589	
ehlendorf	948	180	1 128	
chöneberg	6 409	1 220	7 629	
teglitz	4 177	36 5	4 542	
empelhof	4 344	424	4 768	
eukölln	15 231	4 031	19 262	
reptow	518	1 315	1 833	
öpenick	368	667	1 035	
chtenberg	1 474	1 28 7	2 761	
/eißensee	399	579	978	
ankow	182	630	812	
einickendorf	7 054	1 008	8 062	
larzahn	1 646	46	1 692	
ohenschönhausen	1 086	135	1 221	
ellersdorf	2 194	79	2 273	
taaken(West)	3	10	13	

¹⁾ ohne Staaken(West)